

Um vor der Inventur noch zu räumen verkaufe ich
Civil-Anzüge und Paletots für Herren
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
H. Hoenke, Altstadt. Markt 156.

Billige Klassikerofferte.

Chamisso	4 Bde.	Mk. 4,00.
Goethe	10 Bde.	„ 18,00.
Hauff	2 Bde.	„ 3,50.
Heine	4 Bde.	„ 6,00.
H. v. Kleist	1 Bd.	„ 1,75.
Koerner	1 Bd.	„ 1,50.
Lenau	1 Bd.	„ 1,75.
Lessing	2 Bde.	„ 4,20.
Schiller	3 Bde.	„ 4,50.
Shakespeare	3 Bde.	„ 6,00.
Alle 10 Werke zusammen „48,00.		

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, dass betr. Ausgaben **sämmtliche** Werke enthalten, und die einzelnen Bände **neu und elegant gebunden** sind
Justus Wallis, Buchhandlung.

Das beste
Eau de Cologne
 ist das von



*Johann Maria Farina & Co.
zur Stadt Genua*

Zu haben bei
C. A. Guksch, A. Mazurkiewicz, F. Menzel, A. G. Mielke & Sohn, F. Raciniowski.
 Preise p. Fl. 3,00, 2,80, 1,50, 1,40, 0,75, 0,70.

A. Sieckmann
 Schillerstr. Thorn Schillerstr.
 empfiehlt zum
Weihnachtsfeste
 sein
großes Lager
 von
 Korbmöbeln, Papierkörben, Puppenwagen, Arbeitskörben,
 Schlüssel- und Wandkörben, Puffs, Kinderstühlen
 in den neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen.
 Bestellungen werden schnell und gut ausgeführt.

Kensy & Zillmann,
 137 Mellin- und Schulstrassen-Ecke 137,
 empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:
 beste Valparaisouüsse, Lambert- und Parauüsse,
 feinste Marzipanmandeln, Krachmandeln, Trauben-
 rosinen, Kranz- und Erbelli-Feigen, neue türkische
 Pflaumen vorzüglicher Qualität, Clemi-Rosinen
 und Sultaninen,
 sowie sämtliche übrigen
Colonialwaren, Weine, Cigarren u.
 zu den billigsten Preisen, ferner jederart
**Baumconfect, Königsberger Randmarzipan u. Thorner
 Pfefferkuchen von der Firma Gustav Weese.**
 Auch werden Bestellungen auf Torten, Eis u. auf das
Prompteste effectuirt.

M. Lorenz-Thorn
 Cigarren- u. Tabak-Handlung
 Breitestr. 459
 empfiehlt sein Lager
**nicht importirter Havanna-
 Hamburger- & Bremer
 Cigarren**
 zum Einkauf für das bevorstehende
Weihnachtsfest.
 Speziell für den Weihnachtsfest:
 Packung in Kisten à Preis per Kiste

4 Kaiser	25 Stück	2,25
Verano	50	2,50
Salon-Cigarre	50	3,-
Schneewittchen	50	3,-
Duell	50	3,50
Korea	50	3,50
Alberado	50	5,-
El Anfanbe	50	5,-

Das „Deutsche Tageblatt“ bringt im I. Quartal 1888
 folgenden hochinteressanten Roman zum Abdruck:
Gerhard von Amynator:
 Die Gisellis. Berliner Roman
 und ferner
Karl Bleibtren:
 Friedrich der Große bei Collin.

Täglich 2mal. Täglich 2mal.
Deutsches Tageblatt
 (Sonntagsbeilage: „Damenwelt“).
 Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgräberstraße 41.

Das „Deutsche Tageblatt“ gehört zu den meistgelesenen großen politischen
 Zeitungen Deutschlands und ist die einzige konservative Berliner
 Zeitung, welche täglich zweimal — Morgens und Abends — erscheint.
 Rational und konservativ zugleich, vertritt das „Deutsche Tage-
 blatt“ in erster Linie überall den Schutz und die gesunde Entwicklung der deutschen
 Lebensinteressen. Dieselben können nur dann auf die Dauer mit nachhaltigem
 Erfolg gewahrt werden, wenn die Erhaltung einer starken Monarchie, eines starken
 Heeres und die Durchführung einer vernünftigen Sozial- und Steuerreform
 das Hauptbestreben aller mit Staatsinn begabten Elemente der Nation bleibt.
 Hauptträger eines solchen richtigen deutschen Staatssinnes müssen die produktiven
 Stände sein und immer mehr werden.
 Die kaiserliche Verfassung vom 17. November 1881 bildet die Grundlage
 für jede deutsche Sozialreform.
 Für die Erhaltung der Landwirtschaft und des Handwerkerstandes
 tritt das „Deutsche Tageblatt“ mit derselben Energie ein, mit der es die Er-
 weiterung der Absatzgebiete der deutschen Industrie und die Förderung des deutschen
 Handels befürwortet. Den militärischen Angelegenheiten des In- und
 Auslandes widmet das „Deutsche Tageblatt“ eine ganz besondere Aufmerksamkeit;
 es wird auch in dieser Hinsicht von Autoritäten ersten Ranges unter-
 stützt. — Der letzte Theil freigelegt das große und kleine reichsanwaltliche
 Leben mannigfaltig und gebiegen wieder und in seinem Handelsbeilagen darf sich
 das „Deutsche Tageblatt“ mit den besten Fachblättern messen.
 Das Feuilleton, von
Dr. Hans Herrig
 redigirt, erfreut sich der höchsten Anerkennung seitens aller wirklich gebildeten
 Kreise der Nation.
 Außer ernstlichen und heiteren Betrachtungen und bunten Skizzen bringt das
 „Deutsche Tageblatt“ fortlaufend Romane aus berühmten Federn.
 Die Sonntags-Beilage „Damenwelt“ (mit Novellen, Räthseln u.) gelangt
 für die auswärtigen Abonnenten schon am Freitag zur Verbenbung.
 In den wichtigsten Hauptstädten des Auslandes hat das „Deutsche Tage-
 blatt“, ebenso wie im Reiche selbst, vorzügliche Mitarbeiter.

Anzeigen
 finden im
„Deutschen Tageblatt“
 die weiteste Verbreitung nicht nur in der Reichshauptstadt, sondern in
 ganz Deutschland, und tragen daher stets die sicherste Würksamkeit
 des Erfolges in sich.
 Der Bezugs-Preis beträgt für das Vierteljahr einschließlich
 Postgebühren bei täglich zweimaliger Bestellung durch die Post-
 anstalten nur
5 Mark 50 Pf.
 Bestellungen nimmt die nächste Postanstalt entgegen unter
 Nr. 1653 (Post-Zeitungs-Katalog 1888).

Uhren-Handlung
 von
C. Preiss-Thorn
 Culmer- u. Schuhmacherstr.-Ecke Nr. 346/47.

HOCOLADE VON
GEBRÜDER STOLLWERCK
 M.1.25 anaufwärts ½ Kilo gut für 16 Tassen
ACAO
 ½ K. Dose 3 M.
 ½ K. gut für 100 Tassen.
 Dampftrieb: 550 Pferdekräfte
 32 Gold. silh. etc. Medaillen
 26 Kais. Königl. etc.
 HOFDIPLOME
 Alleinige Fabrikanten von Dr. Michaelis' Eichel-Cacao.

Kaffee billiger!
 Größtes Lager feinsten edelsten Sorten, als
 braun Java, grün Java,
 ff. Perl, Ceylon,
 arab. Mokka u.
 von 105—130 Pf. per Pfund, auf Wunsch
 sofort gebrannt, 5 Pf. theurer, offerirt
die Kaffee-Niederlage
 Brückenstr. 43.

Puppen,
 Holz- u. Blechspielwaren,
 Gesellschaftsspiele,
 Laterna-Magica etc.
 in größter Auswahl billig.
Th. Wolf Nachf. Fr. Pezold
 Copernikusstr. 210
 u. a. d. Markt, vis-a-vis d. Schuhmacherbrüder.

Taschenmesser,
 Eismesser und Gabeln
 in großer Auswahl
 empfiehlt zu billigen Preisen
J. Wardacki.

Gratulationskarten
 in 20 verschiedenen Mustern,
Lampenschirme,
Widerumkränzungen
 — event. von getrockneten Blumen
 werden auf Bestellung sofort ausgeführt von
 Fanny Schindelmeyer, Frankfurt a. M.,
 Collegenstraße 8 part. Proben liegen zur
 Ansicht in der Exped. der „Thorner Presse“.

Prof. med. Dr. Bisenz,
 Wien, IX, Porzellangasse 31a, heilt gründ-
 lich und andauernd die geschwächte
 Manneskraft. Auch brieflich sammt Be-
 sorgung der Arzneien. Dasselbst zu haben
 das Werk: „Die geschwächte Manneskraft“
 deren Ursachen und Heilung“. (13. Auf-
 lage). Preis 1 Mark.
 Schillerstr. 431 ist eine Wohnung 1. Etage
 bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst
 Zubehör per sofort oder 1. Januar zu ver-
 miethen. Näheres zu erfragen bei
A. Mazurkiewicz.